



# Brot & Rosen

Leben in Gemeinschaft

Arbeit für Gerechtigkeit und Frieden

Gastfreundschaft für Obdachlose und Flüchtlinge

## EXTRABLATT

Diakonische Basisgemeinschaft in Hamburg

### Wir haben ein Haus !

*Jetzt geht's los !!!*

Nach langer Suche ist es soweit: Die Basisgemeinschaft hat ein "richtiges" Zuhause gefunden. Ab Oktober können wir ein ehemaliges Gemeindehaus mit Pastorat in Hamburg-Bramfeld anmieten.

Dort werden wir mit 12 bis 14 Menschen leben und können endlich mehr als nur zwei oder drei Gäste aufnehmen. Fast jeden Tag erreichen uns Anfragen, ob wir noch jemanden beherbergen können. Unsere "Wohnung der Gastfreundschaft" ist schnell zu klein geworden (vier Monate leben wir jetzt hier).

Gerade hatten wir vorübergehend ein freies Zimmer, schon schliefen in der nächsten Nacht zwei Asylsuchende aus Westafrika bei uns. Sie waren am Tag zuvor als blinde Passagiere auf einem Schiff angekommen. Wir konnten sie in der Kürze der Zeit kaum auf ihr Asylverfahren vorbereiten, bevor sie von der Ausländerbehörde in ein anderes Bundesland "umverteilt" wurden.

Bereits am nächsten Tag stand R., eine junge Frau aus Ex-Jugoslawien vor der Tür. Sie sagt, unsere Wohnung sei der ruhigste Ort, an dem sie seit Jahren gewesen ist (uns kommt es hier oft sehr "lebendig" vor). Auch unsere Gemeinschaft wächst: Im Oktober ziehen vier weitere Mitglieder unserer Gruppe nach Hamburg. Es ist also höchste Zeit für unser "Haus der Gastfreundschaft".



*Eine bewegende Hausbesichtigung*



# Jetzt kommt der Umbau ...

## Vom Gemeindehaus zum Haus der Gastfreundschaft

Eine neue Situation und neue Aufgaben für uns: Das Gebäude ist natürlich nicht für einen so großen Haushalt wie unseren gebaut. Der Einbau von Duschen ist nötig. Zusätzliche Wände müssen gezogen werden, um aus einem großen "Gemeindegemach" vier bewohnbare Zimmer zu schaffen. Die Küche im Pastorat war nur für eine Kleinfamilie gedacht. Wir müssen eine Wand herausnehmen, um dort für zehn, zwanzig oder öfter auch mal dreißig Menschen zu kochen.

Natürlich wollen wir möglichst viel in Eigenarbeit machen, aber für die Elektroinstallation, Klempnerarbeiten etc. müssen Handwerker bezahlt werden. Die Materialkosten nicht zu vergessen ...

### Der Umbau:

- ▶ 70 qm Leichtbauwand,
- ▶ vier Türen mit Verschalung,
- ▶ Elektroinstallation für die neu geschaffenen Räume,
- ▶ 175 qm Rohfaser und Farbe,
- ▶ drei Duschkabinen,
- ▶ Sanitärinstallation,
- ▶ drei Durchlauferhitzer,
- ▶ ein Wanddurchbruch und Elektroinstallation zur Schaffung der Gemeinschaftsküche.

**Kosten ca. DM 38.000,-**

### Dabei brauchen wir Unterstützung:

- ☞ Jetzt aktuell: Wer kann uns helfen, den Umbau zu finanzieren?
- ☞ Wer hat Zeit und Lust, im Okt./Nov. bei den Umzügen und dem Umbau zu helfen?
- ☞ Wer kann unsere Gastfreundschaft für Flüchtlinge und Obdachlose durch regelmäßige Spenden mittragen? (Die Warmmiete beträgt ca. DM 5000 monatlich)

*Wir freuen uns sehr auf unser "Haus der Gastfreundschaft" und danken allen, die es mit aufbauen und tragen.*



**"Brot und Rosen" ist der Rundbrief der "Diakonischen Basisgemeinschaft in Hamburg"**, einer christlichen Lebensgemeinschaft im Engagement für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung. Gemeinschaftlich wollen wir ein "Haus der Gastfreundschaft" für Obdachlose und Flüchtlinge aufbauen. Dabei sind wir dankbar für alle Anregungen, Unterstützung und Mitarbeit.

Die Arbeit der Basisgemeinschaft trägt sich durch das Engagement ihrer Mitglieder und Unterstützer/-innen. Die Mitglieder stellen ihre Zeit unentgeltlich in den Dienst der Gemeinschaft. Einen einfachen Lebensunterhalt verdienen wir uns durch Teilzeitarbeit.

**Unsere Adresse:** Diakonische Basisgemeinschaft, Vierländer Damm 1, 20539 Hamburg. Telefon: 040/789 27 52 oder 040/21 46 71 (Eckard Mailänder).

**Spendenkonto** "Trägerverein Diakonische Basisgemeinschaft e.V.": Nr. 23 88 13; Ev. Darlehns-genossenschaft, BLZ 210 602 37; Bitte bei Überweisungen Ihre/Deine Adresse im Feld "Verwendungszweck" angeben.